

Schützen feiern stimmungsvolles Fest

Tradition: Die Veranstaltung dauert ausnahmsweise nur einen Tag, die Stimmung leidet darunter aber nicht. Jan-Philipp Grefe wird neuer Kronprinz. Das Geschenk der Bad Salzufler Schützenbrüder sorgt für Erheiterung

VON NICOLE ELLERBRAKE

Bad Salzuflen-Schötmar. Die geballte Ladung Schützenfest hat die Schützengesellschaft Schötmar am Samstag an nur einem Tag gefeiert. Dazu gehörten ein festlicher Umzug durch den Ort, ein stimmungsvoller Festakt mit vielen Gästen und die Proklamation des neuen Kronprinzen. Auf einen neuen König musste die Schützengesellschaft zwar verzichten, nicht aber auf das berühmte Gastgeschenk der Bad Salzufler Schützen.

Besonders gut lief es für die Schützen beim Wetter, denn die Sonne strahlte vom Himmel und sorgte für sonnige Gemüter beim Festakt im Schlosspark. Gestartet sind die Schützen des kleinen Festumzuges vor dem Schloss Stietencron, dann ging es weiter über die Schloßstraße zum East-Yorkshire-Park. Dort nahmen sie die Gastvereine Hodenhagen aus der Lüneburger Heide, Nienhagen und Bad Salzuflen in Empfang. Gemeinsam ging es dann zurück in den Schlosspark, begleitet von dem Musikzug Barntrup und den Garde-Grenadieren Altenbeken.

Der Festakt mit Gästen wie Bürgermeister Dr. Roland Thomas, der Bundestagsabgeordneten Kerstin Vieregge und dem Vorsitzenden des Lippischen Schützenkreises Dr. Stephan Breuning begann mit dem feierlichen Einzug der Majestäten Bernd II. Sommerfeld und Melanie I. Sommerfeld mit ihrem Hofstaat und dem Abschreiten der angetretenen Formation.

„Da es in diesem Jahr auch keinen Zapfenstreich gibt, mit dem der scheidende König tra-



Traditionelles Präsent: Oberst Volker Schreiber (vorne rechts) bekommt das Geschenk von Oberst Detlef Bollhöfer (Zweiter von links) überreicht. Es besteht aus Bierdeckeln, Kochutensilien und dem Rezept für panierte Bierdeckel.

FOTO: NICOLE ELLERBRAKE

ditionell feierlich verabschiedet wird, bleiben er, seine Königin und der Hofstaat noch zwei weitere Jahre im Amt“, erklärte Pressesprecher Michael Schüller. Ebenfalls zwei weitere Jahre im Amt bleibt Jugendkönig Felix Johann auf der Hei-

de. Dies allerdings nicht aufgrund einer stillschweigenden Verlängerung, sondern er setzte sich erneut gegen seine Konkurrenten durch und gewann das Königsschießen.

Gespannt erwarteten die Gastgeber und Zuschauer das traditionelle Gastgeschenk der Schützen aus Bad Salzuflen. Seit jeher besuchen sich die Vereine jährlich auf den Festen, die im Wechsel gefeiert werden, und bringen dazu immer ein lustiges und neckendes Geschenk mit.

Munter trat Detlef Bollhöfer, Oberst der Schützen Bad Salzuflen, an das Mikrofon. „Vorlagen für ein passendes Geschenk habt ihr uns in der letzten Zeit ja genügend geliefert“, scherzte er. Das Geschenk spielte auf die lange Suche nach einem Pächter für das

Schützenhaus an. Die Salzufler präsentierten ein Menü, dass von Oberst Volker Schreiber zubereitet, sicherlich einige Gäste in der frisch verpachteten Gaststätte anlocken sollte.

Der Oberst der Gastgeber schlüpfte dazu kurzerhand in eine Kochschürze, setzte eine Kochmütze auf und machte diesen Spaß gerne mit. Serviert werden sollten frisch panierte Bierdeckel, ganz nach dem Rezept der Schützen Bad Salzuflen.

Nach langer Tradition wird in Schötmar auch alle zwei Jahre ein neuer Kronprinz ausgeschossen. Bei dem spannenden Wettkampf am Nachmittag ging letztendlich Jan-Philipp Grefe als Sieger hervor. Er ließ sich als Kronprinz vom Schützenvolk ordentlich fei-

ern. Bis Februar war der 36-jährige Kompaniechef der Kilians-Kompanie, der er noch immer angehört. Seine königliche Hoheit wird in den kommenden zwei Jahren ebenso repräsentative Aufgaben übernehmen wie der König selbst.

Darüber hinaus wurde die neue Bataillonsmeisterin geehrt. Dieses Mal schaffte es Throndame Bettina Hellmich bis an die Spitze. Den Pokal der Ex-Königinnen nahm dagegen Sabine Werda-Wind entgegen.

Neuer Pächter gefunden

Die Kürze des Schützenfestes hat Oberst Volker Schreiber mit der noch unklaren Pachtsituation des Schötmaraner Schützenhauses zu Beginn des Jahres erklärt. Zu dem Zeitpunkt fehlte noch ein Pächter. „Es war eine Vernunftentscheidung, die uns nicht leicht gefallen ist“, sagte er. Ohne sichere Pachteinnahmen habe

man keine Verträge mit Musikern abschließen wollen. Rund ein Jahr hat die Suche nach einem neuen Betreiber gedauert, mittlerweile ist er gefunden. Der neue Pächter möchte in dem Schützenhaus gut bürgerliche Küche anbieten. Die Gastronomie wird samt Kegelbahn für die Öffentlichkeit also weiter zugänglich bleiben. (ne)



Neuer Kronprinz: Jan-Philipp Grefe setzt sich gegen seine Konkurrenten durch.

FOTO: NICOLE ELLERBRAKE